

25.02.2022

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Wir haben bald zwei Jahre Pandemie hinter uns. Dass das vergangene Semester ohne flächendeckende Schulschließungen ablaufen konnte, ist sehr erfreulich und hat für die Schülerinnen und Schüler sowie auch für die Eltern die notwendige Grundstabilität mit sich gebracht.

Das durchgehende Testen mit PCR- und Antigentests, das das Offenhalten erst ermöglicht hat, hat sich mittlerweile schon sehr gut eingespielt. Auch das Tragen von Mund-Nasenschutz hat über weite Strecken eine Ausbreitung von Infektionen verhindert. Dadurch, dass in den höheren Klassen die Durchimpfungsrate sehr hoch ist, waren dort glücklicherweise kaum Covid-Fälle zu verzeichnen!

Aus schulischer Sicht war dieses Semester dennoch mit großen Anstrengungen verbunden:

- Einerseits ist durch die Testungen wertvolle Unterrichtszeit verloren gegangen, andererseits waren krankheitsbedingt oder auch durch die Aufhebung der Präsenzpflicht häufig nur Teile von Klassen anwesend. Das bedeutete meist doppelte Vorbereitungsarbeiten für die Lehrkräfte.
- Fast jede Schularbeit und jeder Test musste noch ein zweites oder sogar drittes Mal zusammengestellt werden, um bei allen Schülerinnen und Schülern zu einer gesicherten Beurteilung gelangen zu können.
- Um die Covid-Folgen abzumildern, wurden so viele Förderkurse angeboten wie noch nie.
- Und zudem war der administrative Aufwand für Klassenvorstände und Verwaltung mit hunderten Absonderungsbescheiden, Impf- und Genesungszertifikaten enorm.
- Obendrein kam es freilich auch vereinzelt vor, dass krankheitsbedingte Ausfälle im Lehrkörper ausgeglichen werden mussten.

Wir sind, bedingt durch all diese Faktoren, nahe an unsere Grenzen gelangt. Ich möchte mich bei Ihnen in diesem Zusammenhang herzlich für Ihre Kooperationsbereitschaft, Ihr Verständnis und Ihre Geduld bedanken!

Damit wir am Montag wieder einigermaßen sicher in der Schule durchstarten können, ist eine wichtige Maßnahme zu beachten:

Sicherer Schulstart nach den Semesterferien:

Am **Montag, 28. Februar 2022**, gilt aufgrund der immer noch angespannten Infektionslage in Oberösterreich an unserer Schule die Verpflichtung, **auch noch am Sitzplatz den Mund-Nasenschutz bzw. die FFP2-Maske** zu tragen! Diese Maßnahme wurde von der Bildungsdirektion OÖ empfohlen.

Lockerung: Mund-Nasen-Schutz:

- Ab 1. März 2022 wird die Maskenpflicht **am Sitzplatz** in den Klassen- und Gruppenräumen aufgehoben. Abseits des Sitzplatzes besteht weiterhin FFP2-Masken- bzw. MNS-Tragepflicht. Im Turnunterricht müssen keine Masken mehr getragen werden.
- Ab 5. März fällt die Maskenpflicht auch für geimpfte und genesene Unterrichtende sowie das geimpfte und genesene Verwaltungspersonal.

Schulveranstaltungen und externe Angebote:

- Ein- und mehrtägige Schulveranstaltungen können nach einer Risikoeinschätzung sowie unter Einhaltung eines Hygienekonzeptes wieder abgehalten werden.
- Auch externe Personen können für Unterrichtszwecke wieder an die Schulen kommen.

Testverpflichtung:

- Die Verpflichtung zum Testen bleibt aufrecht: Grundsätzlich wird zweimal wöchentlich PCR-getestet, einmal mit Antigen-Test.
- Frisch Genesene sollten bis 60 Tage nach der nachgewiesenen Infektion keine Testungen durchführen, um falsch positive Ergebnisse zu vermeiden. Lassen Sie uns daher bitte weiterhin umgehend die Absonderungsbescheide bzw. Genesungszertifikate zukommen!

Infektionsfälle in der Schule:

- Wenn in den Klassen Infektionsfälle auftreten, wird die BH vorerst nur Einzelabsonderungen der infizierten Kinder vornehmen. Es gibt keine weitere Kontaktverfolgung.
- Bei mehreren Fällen in einer Klasse kann von der Direktion eine **vorübergehende Maskenpflicht sowie vermehrtes Testen** angeordnet werden.
- In Absprache mit der Bildungsdirektion und der Gesundheitsbehörde kann weiterhin vorübergehend ortsungebundener Unterricht verordnet werden. Dies geschieht jedoch nicht mehr automatisch ab dem 2. bestätigten Fall innerhalb von 3 Tagen. Bei ortsungebundenem Unterricht einzelner Klassen wird es weiterhin ein Betreuungsangebot in der Schule geben.

Anwesenheit im Unterricht:

- Es gilt wieder **grundsätzliche Präsenzpflcht!**
- Schüler/innen, die selbst oder deren Erziehungsberechtigte einer **Risikogruppe** angehören, können weiterhin auf Antrag mit fachärztlichem Attest dem Unterricht fernbleiben.
- Im Quarantäne- oder Krankheitsfall bzw. auch für den Fall, dass es Befreiungen vom Unterrichtsbesuch gibt, sind die versäumten Unterrichtsinhalte nunmehr **selbstständig nachzuholen**.

Ich hoffe, ich konnte Ihnen alles Wesentliche übersichtlich zusammenfassen. Für den Fall dass Fragen auftreten, stehe ich Ihnen wie immer sehr gerne zur Verfügung, um Unklarheiten auszuräumen.

Alles Gute für den Start ins Sommersemester wünscht Ihnen

Mag.^a Sandra Wiederkehr

Prov. Leiterin